



Volleyball

Bericht des Abteilungsleiters

Liebe Sportsfreunde, liebe Unterstützer, liebe Mitglieder,

im Namen der Volleyballabteilung möchte ich mich für Ihre/eure Unterstützung im schwierigen letzten Jahr bedanken. Auch wir blicken auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen zurück. Corona hat nicht nur unsere persönlichen Leben verändert, auch der Sport ist nicht mehr so, wie er noch vor einem Jahr war. Nichtsdestotrotz möchte ich in diesem Bericht auch auf die positiven Dinge im letzten Jahr zurückblicken und somit auch Anlass für Hoffnung im neuen Jahr geben. Unser Trainerteam bestehend aus Frauke Winsemann, Jessica Stelljes und Philip Riepshoff konnte so zusammenbleiben und weiterhin an den im Vorjahr gesteckten Zielen arbeiten. Neben der weiteren Ausbildung unserer U16 (nun U18) zählt auch die Schaffung einer neuen U14 dazu. Zudem konnten wir mit Anika und Lara aus der U18 zwei motivierte Trainerinnen dazu gewinnen, die sich nun nach und nach an die Rolle als Trainer gewöhnen sollen. Trotz der Pandemie und den damit zusammenhängenden Folgen (z.B. Einschränkungen der Hallenzeiten für die Volleyballer) konnten wir hier insgesamt gute Erfolge verzeichnen, auch wenn vieles länger dauerte oder besondere Herausforderungen gegeben waren. Leider hat der NWWV den Ligenbetrieb für dieses Jahr ausgesetzt. Nach der abgebrochenen U16-Saison 2019/2020 wurde auch die U18-Saison 2020/2021 abgebrochen, so dass unsere Spielerinnen kaum ihre Fähigkeiten unter Wettkampfbedingungen ausprobieren konnten. Auch der Trainingsbetrieb musste, wie in den meisten Sportarten im Winter, komplett eingestellt werden. Unsere jährliche Weihnachtsfeier konnte ebenso wenig stattfinden wie ein Sommerfest oder andere außerordentliche Aktivitäten.

Dies ist für uns alle eine Zeit des Verzichts, aber ich bin mir sicher, mit Ausdauer, Mut und Geduld werden wir aus der Situation gestärkt herausgehen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe LeserIn, ein erfolgreiches, gutes und vor allem GESUNDES Jahr. Sobald der Sport wegfällt, merkt man schnell, dass einem etwas fehlt – der Spaß, das Auspowern, die Gemeinschaft und viele weitere Aspekte des Sports sind wichtige Elemente in unser aller Leben. Wir hoffen, dass wir unserer Leidenschaft daher bald wieder nachgehen können. Wir haben in allen Mannschaften noch Platz, daher möchte ich Sie/euch herzlich zur Teilnahme am Training einladen, sobald es wieder möglich ist.

Viele Grüße
Philip Riepshoff
-Abteilungsleiter Volleyball-

Mixed

Liebe LeserInnen,

in der Mixed-Abteilung hat sich dieses Jahr nicht allzu viel getan. Wie jedes Jahr hatten wir einige Zu- und Abgänge, aber der Stamm der Mannschaft ist größtenteils zusammen geblieben. Auch uns hat die Pandemie natürlich ordentlich zugesetzt und viele Trainingstermine mussten leider zwangsläufig ausfallen. Auch eine Hallenzeit mussten wir abgeben, so dass wir nur noch einmal wöchentlich trainieren konnten. Im Sommer haben wir uns bei gutem Wetter auch immer wieder mal in den Sand geworfen und dort den ein oder anderen Ball über das Netz befördert. Für das neue Jahr wünschen wir uns wieder eine rege Beteiligung. Neue und alte Gesichter sind gerne gesehen, sobald die Halle wieder für uns



geöffnet wird. Irgendwann würden wir auch gerne mal wieder in der Freizeitliga in Bremen oder Bremerhaven mitspielen, aber dafür brauchen wir noch ein paar neuer Spieler und Spielerinnen. Interessierte sind immer gerne bei einem Schnuppertraining gesehen. Wir trainieren meistens ein- oder, wenn es die Hallenzeiten hergeben, auch zweimal abends in der Woche.

Viele Grüße
Philip Riepshoff

U18

Hallo zusammen,

wir sind die U18 der Volleyballabteilung und wir bedanken uns herzlichst, dass Sie sich die Zeit dazu nehmen, sich diesen Text durchzulesen. Das Jahr 2020 ist bereits vergangen und uns kommt es so vor, als wäre es gestern gewesen, als der erste Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie eintrat. Die Pandemie kam zu einem sehr ärgerlichen Zeitpunkt. Die Saison 2019/2020 musste abgebrochen werden, obwohl es gerade sehr gut für uns lief. Wir standen zum Zeitpunkt des Abbruchs auf dem zweiten Tabellenplatz. Unsere TrainerInnen gaben uns einen Trainingsplan für Zuhause mit, damit wir uns fit halten konnten. Es war für uns ein sehr großes Geschenk, als wir dann immerhin wieder trainieren durften, auch wenn wir uns zurecht an strenge Hygieneregeln und einen Mindestabstand halten mussten. Im Sommer ging es für uns an die frische Luft und wir konnten beim Beachvolleyballtraining immerhin weiter trainieren, wenn auch nur in Kleinstgruppen. Bald durften wir auch wieder mehr oder weniger "normal" in der Halle trainieren und die Lage beruhigte sich vorübergehend. Wir stiegen eine Altersstufe auf, von der U16 in die U18 und unsere TrainerInnen meldeten uns auch wieder im Ligabetrieb des NWVV an.

Wir begannen eine komplett neue Aufstellung zu lernen und zu spielen, welche uns ermöglicht, unsere Stärken noch besser auszuschöpfen. Anfangs fiel es uns noch schwer, mit der neuen 2:2:2 Aufstellung zu spielen, wo wir doch die letzten Jahre immer im sogenannten 0:0:6 gespielt hatten. Das bedeutet, dass jeder inzwischen eine feste Position zugewiesen bekommen hat. Anfangs fiel es uns schwer, das Gelernte umzusetzen, jedoch sollten sich unsere Unsicherheiten schnell legen. Nach vielen taktischen und praktischen Trainingseinheiten mit der neuen Aufstellung fühlten wir uns immer sicherer in dem, was wir taten. Wir spielten unser erstes Freundschaftsspiel in der U18 gegen eine Auswahl des VSK Osterholz-Scharmbeck mit der neuen Aufstellung und all unsere Bemühungen und Anstrengungen begannen sich auszuzahlen. Wir schlugen unsere Gegnerinnen knapp, aber fair und das trotz eines teils deutlichen Altersunterschiedes. Mit großer Motivation fuhren wir an diesem Tag Heim und fingen an, uns für das erste "richtige" Spiel der Saison vorzubereiten. Zu diesem kam es jedoch nicht, da die Saison 2020/2021 eine Woche vor Beginn abgesagt und die Sporthallentüren bis auf weiteres für die Sportabteilungen geschlossen waren. Corona macht uns das Trainieren allgemein sehr schwer und im Verband unmöglich, aber gerade jetzt kommt es doch darauf an, Solidarität und gewissermaßen auch Teamgeist zu zeigen, indem wir einfach zuhause bleiben und unsere Kontaktpersonen minimieren. Wir hoffen sehr darauf, bald wieder unserer Lieblingsbeschäftigung, dem Pritschen, Baggern, Schmettern, sich an seine eigene Leistungsspitze treiben und Motivieren und ganz besonders Spaß haben, also einfach Volleyball spielen, nachgehen zu können und uns vor allem auch gegen andere Mannschaften messen zu können. Aber bis dahin heißt es: Stay at home - stay safe und bitte bleibt gesund.

Viele Grüße



Dicle

Zum Team der U18 gehören:

Anika, Dicle, Elina, Franziska, Hanna, Jona, Julia, Lara, Lea B., Lea S., Leni, Livia, Malin und Malinka

U 14

Liebe LeserInnen,

trotz aller aktuellen Umstände hat sich die Volleyballabteilung im Jahre 2020 um eine Mannschaft vergrößert! Nachdem wir lange Zeit versucht haben, eine zusätzliche Hallenzeit zu erhalten, hatten wir nach dem Ende der Sommerferien Glück und konnten dank des Einsatzes unseres Abteilungsleiters Philip Riepshoff eine zusätzliche Hallenzeit ergattern. Am 9. September fand nun endlich unser Schnuppertraining für die neue U14-Mannschaft statt, welches wir aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschieben mussten. Mit tatkräftiger Unterstützung der U18-Spielerinnen Anika und Lara als Hilfstrainerinnen starteten wir also in unser erstes Training mit immerhin neun TeilnehmerInnen. Die beiden Mädels machen ihre Sache bisher sehr gut und sind hochmotiviert – Weiter so! Ab da fand das U14-Training einmal wöchentlich mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr statt und bereitete allen Teilnehmenden sowie uns Trainerinnen große Freude. Wöchentlich bauten die neuen SpielerInnen ihre Grundtechniken, angefangen vom Aufschlag über Baggern und Pritschen bis hin zum Angriff, mit großer Freude auf, sodass wir nach ein paar Wochen bereits einfache, kurze Spielzüge hinbekommen haben. Leider nahm das Training am 28. Oktober ein jähes Ende, als per Beschluss die Sporthallen erneut schließen mussten und die sportliche Vereinstätigkeit eingestellt werden musste. Seitdem hoffen wir darauf, dass wir bald wieder neuen Mutes am Aufbau der Grundtechniken arbeiten können, sobald die Hallen wieder geöffnet sind.

Wir freuen uns weiterhin über neue Mitglieder aus den Jahrgängen 2007 bis 2009. Kontaktiert uns gern über die Internetseite des Hagener SV oder über Facebook.

Viele Grüße
Jessica Stelljes
-Trainerin U14-
